

## „Danke, dass ich die Gelegenheit hatte, meine Erfahrungen auch mal in der Schule erzählen zu dürfen...“

Diese Worte stammen von einem jungen Mann, nennen wir ihn *Baschar*, der 2016 als noch minderjähriger Geflüchteter nach Gera kam und blieb. Kurz vor dem Abitur im eigenen Land, 2021 endlich mit deutschem Abitur in der Tasche. Neulich bekam er eine Einladung in eine Klasse, die mit ihm ins Gespräch kommen wollte über seine Erfahrungen im Krieg und auf der Flucht durch mehrere Länder. Jetzt kann er über seine Erfahrungen sprechen und er möchte es auch...

### Flucht, Trauma und Stabilisierung

Diesen Newsletter nutzen wir, um auf psychisch stabilisierende Strategien für den schulischen Alltag mit geflüchteten Schüler:innen hinzuweisen:



- **„Flucht und Trauma im Kontext Schule“:** Die Flüchtlingsorganisation der Vereinten Nationen UNHCR hat ihre Broschüre neu aufgelegt. Sie finden leicht verständlich erklärt, was Traumata in uns bewirken und viele Übungen und Anregungen, wie Schule mit traumatisierten Schüler:innen im Alltag umgehen kann:  
[https://schulamt.thueringen.de/media/ssa/ost/schulpsychologie/AT\\_UNHCR\\_Traumahandbuch\\_Auflage5.pdf](https://schulamt.thueringen.de/media/ssa/ost/schulpsychologie/AT_UNHCR_Traumahandbuch_Auflage5.pdf)
- **„Healing Classrooms“** (Broschüre in deutsch): Das International Rescue Committee IRC, gegründet auf Initiative von Albert Einstein, bietet in dieser Broschüre basierend auf aktuellsten Forschungsergebnissen ein wunderbares Programm für stabilisierenden Unterricht. Anders als viele Bildungsprogramme, die sich ausschließlich auf akademische Fächer und den Zweitspracherwerb konzentrieren, fördert Healing Classrooms das sozial-emotionale Lernen SEL sowie Kenntnisse in den Bereichen Lesen, Mathematik und anderen Schulfächern. Dieser Ansatz basiert auf Forschungen, die zeigen, dass sozial-emotionale Lernprogramme die Alltagskompetenzen, das Verhalten und die schulische Leistung der Schüler:innen verbessern.  
[https://schulamt.thueringen.de/media/ssa/ost/schulpsychologie/IRC\\_HealingClassrooms\\_Web.pdf](https://schulamt.thueringen.de/media/ssa/ost/schulpsychologie/IRC_HealingClassrooms_Web.pdf)
- **„Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in der Schule“:** Die Broschüre der Kolleg:innen aus Baden-Württemberg sensibilisiert für die Belange der Schüler:innen und diskutiert die doppelte Sprachlosigkeit, die auch *Baschar* kennt: Das, was er erlebt hat, ist so unvorstellbar, dass man das Grauen, aber besonders auch die eigenen Gefühle kaum erzählen kann. Und selbst wenn Worte gefunden würden, so bleibt die Unsicherheit, wie das Gegenüber auf solch eine Erzählung reagiert - wenn es eine gemeinsame Sprache geben kann, in der man sich verständigt.  
[https://km-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/Publikationen\\_ab\\_2015/2015-10-21-Fluechtlingskinder-Screen.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/Publikationen_ab_2015/2015-10-21-Fluechtlingskinder-Screen.pdf)

- Einblick in das **Kinderleben in der Ukraine** vor dem Krieg:  
<https://www.kinderweltreise.de/kontinente/europa/ukraine/alltag-kinder/schule-in-der-ukraine/>
- **online Lernplattform der Ukraine** für Schüler:innen ab Klasse 5, die während der Pandemie entwickelt wurde und noch immer nutzbar ist: <https://lms.e-school.net.ua/about>
- **DaZ-Förderung und sprachsensibler Unterricht:** Auch wenn Ihre Schule möglicherweise gerade keine ausgebildeten DaZ-Lehrkräfte einsetzen kann, bieten die Materialien und Fortbildungen des ThILLM zahlreiche Hilfestellungen für den Förder- und den Fachunterricht: [https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/deutsch\\_als\\_zweitsprache](https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/deutsch_als_zweitsprache)
- **13 Hinweise Sprachförderung** der TU Dortmund: <http://www.sk.tu-dortmund.de/cms/de/materialien/Ratgeber-Sprachfoerderung-heimatvertriebener-Kinder.pdf>
- **Mehrsprachigkeit ist Klasse**, das Landesprogramm der Kindersprachbrücke e.V für Schulen: <https://www.kindersprachbruecke.de/mik>

Es gibt durchaus behördlichen und verwaltungstechnischen „Detailreichtum“ und viele Herausforderungen, die der Schulbesuch von Kindern und Jugendlichen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, für Familien und Schulen bereithält. Dazu ergingen an die Schulleitungen in den letzten Tagen bereits aktuelle Informationen, die Sie auch hier finden: <https://schulamt.thueringen.de/ost/schulentwicklung/migration-daz>

Schulen können weiterhin **Sprachmittelnde** für wichtige Gespräche mit Sorgeberechtigten oder Schüler:innen nutzen:  
<https://bildung.thueringen.de/schule/migration/schulbesuch#c13186>

## Einige niederschwellige psychosoziale Angebote für Kinder und Jugendliche

**Nummer gegen Kummer** speziell für Kinder und Jugendliche: 116 111 (montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr, anonym, kostenlos)  
Online: <https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/online-beratung/>

**Telefonseelsorge** in verschiedenen Sprachen: <https://www.telefonseelsorge.de/international-helplines/>

**Krisenchat** bietet aufgrund des Kriegs in der Ukraine sein Chat-Angebot zusätzlich auf ukrainisch und russisch an. <http://krisenchat.de/ukraine> oder +4915735993126 via SMS

**Tell me**, eine Online-Plattform, bietet Ukrainer:innen ab sofort rund um die Uhr kostenlose psychologische Hilfe an: <https://tellme.com.ua>

Auf der Webseite der **Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer BAfF** finden sich bundesweit mehr als 30 psychosoziale Anlaufstellen für Geflüchtete: <https://www.baff-zentren.org/hilfe-vor-ort/psychosoziale-zentren/>